

Fuhrpark- und Travelmanagement fusionieren

8. / 9. September in Hannover / Nationale Konferenz für betriebliche Mobilität zeigt, wie Fuhrpark- und Travelmanagement vereint umzusetzen sind / Zwei der drei wichtigsten Stellschrauben

Mannheim, im August 2022. Im Rahmen der betrieblichen Mobilität ist das Travelmanagement eng verzahnt mit dem Fuhrparkmanagement. Um eine Veränderung zu bewirken und einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt zu leisten, müssen diese beiden Aspekte unbedingt gemeinsam betrachtet werden – und darüber hinaus auch die Pendlermobilität. Wie ein geeignetes Travelmanagement aufgebaut werden sollte, erfahren Teilnehmende auf der ersten Nationalen Konferenz für betriebliche Mobilität.

Das Travelmanagement befasst sich mit sämtlichen Maßnahmen und Prozessen, die Unternehmen brauchen, um Geschäftsreisen zu planen, zu buchen, zu bezahlen und abzurechnen. Im Rahmen der Unternehmensmobilität ist es wichtig, das Travel- und das Fuhrparkmanagement zu koordinieren und als Teil der gesamten betrieblichen Mobilität zu betrachten. „Um das Bewusstsein für die Relevanz von Travelmanagement zu schaffen und Fuhrpark- und Mobilitätsverantwortlichen deutlich zu machen, dass die gesamte betriebliche Mobilität ein Fokus der Arbeit sein sollte, haben wir einen Schwerpunkt zum Thema Travelmanagement auf der Konferenz eingerichtet“, erläutert Axel Schäfer, Geschäftsführer des Bundesverbands Betriebliche Mobilität e. V. (BBM). Der Verband richtet die Nationale Konferenz für betriebliche Mobilität aus.

Hochkarätige Experten:innen aus der Praxis erläutern in spannenden Vorträgen und Workshops alle Einzelheiten rund um das Travelmanagement. Als Partnerverband ist auch der Verband Deutsches Reisemanagement e. V. (VDR) mit einem Impulsvortrag sowie einem Best-Practice-Beispiel zu Gast. Der Vortrag „Business Travel – grünes Wiedererwachen“ liefert Einblicke und Möglichkeiten, das Travelmanagement nachhaltiger zu gestalten. Das Best-Practice-Beispiel des VDR macht außerdem deutlich, wieso Fuhrpark- und Travelmanagement zwangsläufig zusammengedacht werden sollten.

Ein weiterer Partnerverband, der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e. V. (B.A.U.M.), ist bereichert in einem Workshop mit dem Titel „Von der Car Policy zur Mobility Policy“ die Veranstaltung mit ganz konkreten Gestaltungsmöglichkeiten für Unternehmen. In Zeiten, in denen alternative Mobilitätskonzepte dominieren, wird es zunehmend wichtiger, nicht nur die Richtlinien für Firmenwagen festzusetzen, sondern für die gesamte betriebliche Mobilität. Teilnehmende des Workshops erhalten die Möglichkeit, die eigene Car Policy im Schnellcheck auf den Prüfstand zu stellen.

Ebenso gibt der Vorstandsvorsitzende des BBM, Marc-Oliver Prinzing, einen Überblick, wie die Umstellung vom Fuhrpark- zum Mobilitätsmanagement gelingt. Neben veränderten Aufgaben und Anforderungen, die das Mobilitätsmanagement erfordert, stellt Prinzing konkrete Lösungsansätze dar.

Weitere Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung unter <https://www.nationale-konferenz-mobilitaet.de/gesamtuebersicht.html>.

Über den Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. (BBM)

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität wurde im Oktober 2010 als Bundesverband Fuhrparkmanagement und Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Über die Jahre hat sich das Themenspektrum und die Ausrichtung verändert, sodass auch der Name im Mai 2022 in BBM geändert wurde. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder, die Fuhrparks zwischen 5 und 50.000 Fahrzeugen betreiben und stellt seine Expertise für betriebliche Mobilität bereit. Mitglieder sind unter anderem Unternehmen wie Axel Springer Services & Immobilien GmbH, ING Diba, KPMG AG, CANCOM IT, KAEFER SE & CO. KG, SEG Sparkassen Einkaufs-Gesellschaft mbH, SAP, Boehringer Ingelheim, Deutsche Bahn Fuhrparkservice oder Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH. Der Verband ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Klaus Bockius (stv. Vorsitzender, Leiter Mobility Solutions & Services, Boehringer Ingelheim GmbH & Co KG), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze) und Claudia Westphal (stv. Vorsitzende, Fuhrparkleiterin Beiersdorf AG). Geschäftsführer ist Axel Schäfer. Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Geschäftsführer
Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V.
presse@mobilitaetsverband.de